



# Rheinlandliga: Die große Conrad-Show

## SG 99 Andernach - SG Ellscheid 5:3 (1:2)

**Andernach.** 50 Minuten waren gespielt, da schien sich die Krise der SG 99 Andernach zu einem Desaster auszuweiten. Eine Flanke von Kai Gayer lenkte Daniel Neunheuser unglücklich zum 1:3 ins eigene Tor. Heimniederlage gegen einen direkten Konkurrenten, neun Punkte aus vierzehn Spielen, Abstiegsplatz – die Stimmung in Andernach hätte wohl einen neuen Tiefpunkt erreicht. Dass es anders kam lag vor allem an Ole Conrad, der einen absoluten Sahnetag erwischte. „Ole war mit seinen vier Toren natürlich der Mann des Tages“, sagte SG-Trainer Franz Kowalski.

Vor allem vor der Pause hatten die Gastgeber ihre Probleme. Vor dem Spiel hatte Kowalski auf ein 4-4-2 umgestellt, ließ Kapitän Kim Kossmann zunächst auf der Bank. Der Plan ging nicht auf. Zwar gingen die Andernacher durch Ersatzkapitän Neunheuser scheinbar früh in Führung, Schiedsrichter Marc Schiry entschied jedoch auf Foulspiel (5.). Die Tore fielen so zunächst auf der anderen Seite. Von der rechten Seite brachten die Ellscheider den Ball ins Strafraumzentrum, Markus Boos traf zum 0:1 (14.). Auch für das 0:2 sorgte Boos, indem er einen Freistoß aus 25 Metern direkt verwandelte (38.). Markus Schmitz hatte in der Zwischenzeit bereits die Latte getroffen (26.). Andernach stand kurz vor der Pause mit dem Rücken zur Wand. Es wurde Zeit für den ersten Auftritt von Ole Conrad. Nach einer Flanke von Jörn Heider köpfte er den Ball zum 1:2 ins Tor (44.). „Der Treffer war zu diesem Zeitpunkt natürlich wichtig“, sagte Kowalski.

Der Andernacher Trainer stellte zur Pause um. Kim Kossmann und Burim Zeneli kamen ins Spiel. „Wir wollten hier dreifach punkten, als musste wir offensiv umstellen“, sagte er. Statt 4-4-2 hieß es nun wieder 4-3-3. Nach dem schnellen Eigentor-Rückschlag ging die Taktik vollkommen auf. Jan Hawel drückte einen Zeneli-Kopfball zum 2:3 über die Linie (55.). Dann begann die große Conrad-Show. Mit einem lupenreinen Hattrick erzielte er seine Tore zwei bis vier an diesem Tag. Aus spitzem Winkel traf er nach Daniel Kossmann-Vorlage zum 3:3 (58.), sechs Minuten später legte ihm Unruh bereits zum 4:3 auf. Die Krönung folgte in der 84. Minute, als Conrad aus 20 Metern den 5:3-Endstand markierte. „In der zweiten Halbzeit kam der Gegner mit unserer Spielweise gar nicht mehr zurecht“, sagte Kowalski. Andernach war nun die deutlich bessere Mannschaft. Pechvogel Neunheuser hatte kurz vor Schluss sogar noch den sechsten Andernacher Treffer auf dem Fuß, scheiterte jedoch an der Latte (88.).

**Das nächste Spiel** bestreitet die SG 99 Andernach am kommenden Samstag, 27. Oktober bei der Spvgg EGC Wirges. Der Anstoß auf dem Wirgeser Kunstrasenplatz erfolgt um 17.30 Uhr.

**Andernach:** Nett, K. Begen, Schmitz, Unruh, Egorov, Hoffmann (46. K. Kossmann), Neunheuser, Heider (46. Zeneli), Conrad, D. Kossmann (88. M. Begen), Hawel

**Ellscheid:** Nelsius, Schmitz, Ring, Alt, Gräfen, Grommes, Schweisel (64. Neumann), Abuzarad (53. Fritz), Back (74. Riemann), Gayer, Boos

**SR:** Marc Schiry (Gornhausen)

**Zuschauer:** 120

**Tore:** 0:1/0:2 Boos (14./38.), 1:2/3:3/4:3/5:3 Conrad (44./58./64./84.), 1:3 Neunheuser (50., Eigentor)

Text von **Marc Latsch**